

aktiv  
sozial  
gemeinsam

02/25

# asg-news



Sportkreistag in Reicholzheim

Sportkreisball in Igersheim

Starkes Ich - Präventionsvortrag in MGH

Sparkassen-Sportabzeichen Verleihung

Engagement Explorer an der  
Kopernikus-Realschule



SPORTJUGEND IM SPORTKREIS  
Tauberbischofsheim und Mergentheim



# ebm-papst bewegt: *Alle, die große Ziele haben.*

Weltweit erfolgreich, in der Region daheim:  
Als globaler Marktführer für Luft- und Heiztechnik  
ist es unser Ziel, Dinge in Bewegung zu bringen.  
Deshalb unterstützen wir herausragenden  
sportlichen Einsatz. Und die Sportjugend,  
die unbeirrt ihren Weg geht.

Erfahren Sie mehr über unser Engagement:  
[www.ebmpapst.com/csr](http://www.ebmpapst.com/csr)

**ebmpapst**

engineering a better life



## Inhalt

3

- 3 Inhaltsverzeichnis, TOPAKTUELL Messelauf 2025
  - 4 Grußwort Sportjugend im Main-Tauber-Kreis
  - 5 Grußwort Jens Jakob, Vorsitzender BWSJ
  - 6-8 Sportkreistag des Sportkreises TBB in Reicholzheim
  - 9 Fünf neue Freiwillige verstärken das Team
  - 10-12 Sportkreisball des Sportkreises MGH in Igersheim
  - 13 Radfahren mit der Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim
  - 15 SportAssistentenausbildung 2025 – jetzt anmelden!
  - 16-18 Preisverleihung des Sportabzeichen-Wettbewerbs bei der Sparkasse Tauberfranken
  - 20-21 Ehrenamt Explorer bei der Kopernikus- Realschule
  - 22 Inklusive Osterveranstaltungen in der Sprachheilschule Unterschüpf und der Diakonie Wertheim
  - 23 Spielmobilausbau durch die Freiwilligen Erik und Leo
  - 24 Präventionstag an der Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim
  - 26-27 Internationaler Austausch in Polen
  - 28 Sportabzeichen-Wettbewerb bei der Sparkasse Tauberfranken 2025 – Jetzt bewerben
  - 30 Wichtige Termine der Sportjugend/Sportkreis im 2. Quartal 2025
  - 31 8. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2025
  - 32 Next Level – Seminar beim FC Hundheim-Steinbach
  - 33 Sponsorentafel
  - 34 Interview mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg
- 18 Impressum

## Save the date!

Vormerkung: Am ersten Messesamstag, den 20. September 2025

### Messelauf findet zum 33. Mal statt – Konkrete Planungen starteten im April

Endlich ist es wieder soweit! Messelauf-Organisator Günter Fading und sein schlagkräftiges

Helfer-Team des ETSV Lauda planen am ersten Messesamstag, den 20. September 2025 den 33. Messelauf. Also jetzt bereits den Termin vormerken – SAVE THE DATE!

Auch der Sportkreis und die Sportjugend werden beim Lauf natürlich nicht fehlen und mit vielen motivierten Läufern an den Start gehen und dem Großereignis beiwohnen.

Die Teilnehmer und Besucher erwartet ein tolles Ereignis, das der Sportstadt Lauda-Königs-hofen gerecht wird.





SPORTJUGEND IM SPORTKREIS  
Tauberbischofsheim und Mergentheim

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendsport und im Förderverein!

4

### Das Jahr 2025 der Sportjugend vollgepackt mit Highlights!

Uns ist es wieder gelungen, ein breit gefächertes Angebot an Freizeiten, Seminaren, Projekten und Internationalen Jugendbegegnungsmaßnahmen auf die Beine zu stellen.

In guter Tradition machten hierbei unsere Skifreizeiten den Anfang im Winter/ Frühjahr. So fuhren wir nach Andermatt und Saas-Grund, um dort die Pistenlandschaft zu genießen. Alle Freizeiten waren äußerst erfolgreich! Jetzt steht schon der Sommer vor der Tür. Dabei werden Kroatien, Sylt und das Kids-Camp in Bad Mergentheim die Ziele sein.

Richtungsweisend für den Sportkreis Tauberbischofsheim war der Sportkreistag in Reicholzheim, bei dem Armin Schaupp mit seinem starken Team gewählt wurde. Auch im Sportkreis Mergentheim fand der 9. Sportkreisball statt.

Ganz wichtig ist den Verantwortlichen auch die Besetzung der Freiwilligenstellen im neuen Jahr. Ab dem 01.09.2025 verstärken in diesem Jahr wieder 4 Freiwillige das Team der Sportjugend. Außerdem konnte eine weitere Stellen im Format „FSJ und Schule“ in Kooperation mit dem FC Grünsfeld wieder besetzt werden.

Auch der FC Hundheim/ Steinbach in Kooperation mit der GS Reicholzheim konnte solch eine Stelle unter Mithilfe der Sportjugend schaffen.

Absolute Highlights waren auch die Verleihung der Preise des Sportabzeichen-Wettbewerbs der Sparkasse 2024 in Höhe von 15.000€ für die besten Schulen und Vereine sowie der von Kevin Cui durchgeführte Projekttag „Ehrenamts-Explorer“, bei dem die 7. Klässler der Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim ins Ehrenamt schnuppern konnten.

Hinsichtlich der internationalen Jugendarbeit der Sportjugend wurde im Jahr 2025 die Landkreispartnerschaft mit Polen intensiviert. Ein Highlight war mit Sicherheit die internationale

Jugendbegegnung mit den polnischen Freunden in den Pfingstferien.

Die Freiwilligen Leo Geldbach und Erik Schultheiß referierten zum Thema „Teambuilding und Prävention“ an der Kopernikus Realschule am Suchtpräventionstag.

Wie im letzten Jahr wird auch das inklusive Fußballspiel in der JVA Adelsheim gegen die Sportjugend Mergentheim in Kooperation mit einer Jugendspielgemeinschaft wieder stattfinden.

Nicht unerwähnt darf der Lehrgang zum Sportabzeichenprüfer in Buchen bleiben, der gemeinsam von den 3 Sportkreisen Buchen, Mosbach und Tauberbischofsheim initiiert wurde.

Auch sind mehrere inklusive Veranstaltungen mit verschiedenen Einrichtungen in diesem Jahr geplant. Darüber hinaus wird ein weiteres Highlight die kommende SportAssistentenausbildung sein, welche dann zum 14. Mal dezentral in Tauberbischofsheim durchgeführt werden wird. Auch für den 8. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2025 kann man sich bereits jetzt bewerben wie auch ab sofort für den Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb 2025.

**Für die finanzielle Unterstützung des Sportjugend-Fördervereins Main-Tauber e.V. sagen wir ebenfalls herzlichen Dank. Alle Firmen, Vereine, juristische Personen, Privatpersonen und andere Institutionen laden wir ein, Mitglied im Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. zu werden, um damit die Jugendarbeit zu unterstützen. Ohne die Hilfe dieses Vereins wären die umfangreichen Tätigkeiten nicht möglich.**

Ihnen allen wünschen wir persönlichen und beruflichen Erfolg, Gesundheit und Spaß an Ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Mit sportlichen Grüßen  
Dominic Faul und Michael Frank

## Grußwort

### der Baden-Württembergischen Sportjugend

Liebe Sporttreibenden, liebe Mitglieder der Sportkreisjugend Tauberbischofsheim und Mergentheim!

5



Ich freue mich sehr, mich auf diesem Wege an euch wenden zu dürfen – und vor allem: euch meine Wertschätzung auszudrücken!

Als Baden-Württembergische Sportjugend sind wir begeistert von dem vielfältigen und engagierten Wirken auf allen Ebenen und ganz besonders von eurem unermüdlichen Einsatz vor Ort. Ob in der sportpolitischen Arbeit, der Organisation von Veranstaltungen oder im Bereich der Freiwilligendienste: Ihr gehört zu den tragenden Säulen unseres Netzwerks.

Tauberbischofsheim und Mergentheim haben dabei echte Vorreiterrollen übernommen: Bereits seit 2002 ist die Sportjugend Mergentheim offizielle Einsatzstelle für Freiwilligendienste, Tauberbischofsheim seit 2007. Seither leisten junge Menschen dort Großartiges – sei es in Sportangeboten, Schulkoooperationen, Veranstaltungen oder Projekten rund um Bewegung, Bildung und Teilhabe. Besonders hervorheben möchte ich die enge Zusammenarbeit mit der Schule im Taubertal, die ein herausragendes Beispiel für gelebte Inklusion im und durch Sport ist. Seit 2011 werden die Freiwilligen der Sportjugend als Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht sowie im Schulalltag mit Menschen mit Behinderung eingesetzt.

Die Arbeit der Freiwilligendienstleistenden wäre ohne eure kontinuierliche Begleitung, eure Anleitung und euer Engagement nicht möglich. Ihr schafft ein Umfeld, in dem junge Menschen sich entwickeln, Verantwortung übernehmen und oft auch langfristig im Sport aktiv bleiben. Genau das macht die Stärke der Sportjugend aus.

Euer Engagement zeigt sich aber nicht nur im praktischen Tun, sondern immer wieder auch in der Mitgestaltung jugendpolitischer Themen. Ihr bringt euch auf Kreis- und Landesebene mit Ideen, Meinungen und Perspektiven ein und leistet damit einen unschätzbaren Beitrag für unsere gemeinsame Entwicklung und für die Jugend im Sport.

Als Baden-Württembergische Sportjugend wissen wir: Unsere Stärke liegt im Miteinander – und in der Vielfalt der Stimmen aus allen Regionen. Deshalb sind wir besonders dankbar, dass wir mit euch so engagierte Partner „an der Basis“ haben.

Macht weiter so – mit Herz, Haltung und Begeisterung!

Wir freuen uns auf alles, was wir noch gemeinsam bewegen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Jens Jakob,  
Vorsitzender BWSJ





## Armin Schaupp zum 1. Vorsitzenden gewählt 33. Sportkrestag in Reicholzheim

Ein besonderer Tag, der im Rhythmus von drei Jahren die Delegierten der 126 Vereine im Sportkreis Tauberbischofsheim zusammenführt. Am 17. Mai standen auf dem 33. Sportkrestag in der Turn- und Festhalle in Reicholzheim u.a. Berichte des kommissarischen Vorsitzenden, Armin Schaupp, sowie des Kassenwarts, Simon Lukas, auf der Tagesordnung. Einen breiten Raum nahmen weiter die Wahlen des Sportkreisvorstandes sowie u.a. die Wahl der Delegierten für den nächsten Sportbundtag ein.

Sport und insbesondere der Sport in den Vereinen hat einen hohen Stellenwert in der Region und genießt eine große Anerkennung, was sich nicht zuletzt an der Präsenz und den Grußworten der Ehrengäste aus Politik, Kommunen, Landkreis und dem Präsidenten des Badischen Sportbundes widerspiegelte. In ihren Grußworten betonten Oberbürgermeister **Markus Herrera-Torrez**, Oberbürgermeister von Wertheim, Ortsvorsteher **Sebastian Sturm** von der Gemeinde Reicholzheim, Vereinsvertreter **Thomas Oetzl**, **Elisabeth Krug**, Dezernentin Jugend, Soziales und Gesundheit des Main-Tauber-Kreises, **Volker Silberzahn**, Vorsitzender Sportkreis Mergentheim und Vorsitzender des Sportjugend-Fördervereins Main-Tauber e.V. und schließlich **Gert Rudolph**, Präsident Badischer Sportbund die immense Wichtigkeit und Verantwortung, den der Sport, die Vereine und die Ehrenamtlichen übernehmen. Auch **Prof. Dr. Wolfgang Reinhart**, MdL und Vizepräsident des Landtags, hielt sein Grußwort per Videoeinspielung. Alle betonten, dass der Sport und



Vereine für sie der Motor des gesellschaftlichen Zusammenhalts seien. Der organisierte Sport ist die tragende Säule, verbindet Generationen und ist als Brückenbauer von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft.

Knapp drei Jahre umfasste der Berichtszeitraum des Vorsitzenden, Armin Schaupp. „Wegen der Nachwirkungen von Corona war das erste Jahr noch sehr schwierig. Innovative und neue Projekte konnten auf den Weg gebracht werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dem Badischen Sportbund, dem Sportkreis Mergentheim, dem Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. und den Freiwilligen konnte der immense Arbeitsaufwand gemeinsam geschultert werden.“

Ein „absolutes Highlight war für mich der gemeinsame Ehrungsabend der Sportkreise Buchen, Mosbach und TBB in Grünsfeld“, hob Schaupp hervor. Besonders freute sich Schaupp über Arbeit und Ergebnis „im Bereich für das Deutsche Sportabzeichen. Unser kleiner Sportkreis hat die höchste absolute Anzahl von Sportabzeichen in ganz



Nordbaden. Das ist auf ein hervorragendes Netzwerk innerhalb der Vereinslandschaft und der Schulen zurückzuführen“, führte Schaupp weiter aus. Sichtbares Zeichen der Anerkennung der Leistungen seien 43.000 Euro, die von der Sparkasse Tauberfranken „für die Botschafter der Sportabzeichen hier im Kreis“ flossen.

„Ein Alleinstellungsmerkmal des Main-Tauber-Kreises liegt in der tollen Zusammenarbeit der beiden Sportkreise und Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim. Wir sind der einzige Landkreis, der sowohl badisch als auch württembergisch ist“ berichtete Armin Schaupp. Ein besonderes Augenmerk richtete Schaupp „auf die Jugendleitertätigkeit an verschiedenen Ganztageschulen“, die ausgebaut wurde. Zudem wurden wieder knapp 60 neue Sport-Assistenten dezentral in den vergangenen drei Jahren im Sportkreis ausgebildet. Ein absolutes Erfolgsmodell hier im Kreis. Darüber hinaus sei der Freiwilligendienst bei den Sportjugenden sehr beliebt. So wurden 15 junge Leute im Rahmen des Orientierungsjahres erneut in den letzten drei Jahren ausgebildet. Dass dabei auch markante Karrieren als Ehrenamtliche möglich sind, zeigte Schaupp am Beispiel von Marc Heinrich, der unser erster FSJler war und nun



Präsident des Fechtclubs TBB ist. Viele weitere ehemalige Freiwillige übernehmen bis heute Verantwortung in der verbandlichen Jugendarbeit, bei den Sportjugenden, im Sportkreis und in zahlreichen Vereinen des Main-Tauber-Kreises. Das Konzept greift“, zieht Schaupp zu Ende seines ausführlichen Berichts ein zufriedenes Fazit.

Anschließend trug Simon Lukas zum letzten Mal souverän seinen Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2022- 2024 vor. Die Kassenprüfung wurde von Kurt Baumann und Melanie Oberst durchgeführt. Ersatzkassenprüfer Georg Köhler bestätigte eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenprüfung. Es gab keine Anmerkungen zu den Berichten und es gingen auch keine Anträge ein. Daraufhin beantragte Georg Köhler die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.



Michael Titze, Geschäftsführer des Badischen Sportbundes Nord e.V. übernahm dann als Wahlleiter die Wahl des 1. Vorsitzenden. Armin Schaupp wurde dabei einstimmig von der Versammlung gewählt.

Die folgenden Wahlen wurden von Armin Schaupp dann vorgenommen und brachten folgendes Ergebnis:

Insgesamt gibt es 7 stellvertretende Vorsitzende:

Stv. SK-Vorsitzender Ressort Finanzen:

**Christoph Kastl**

Stv. SK-Vorsitzende Ressort Schriftwesen:

**Nele Schmitt**

Stv. SK-Vorsitzender Ressort Schule & Vereine: **Uwe Schultheiß**

Stv. SK-Vorsitzende Ressort Frauen und Sportentwicklung: **Katharina Withopf**

Stv. SK-Vorsitzender Ressort Sportabzeichen/Homepage: **Heike Schultheiß**

Stv. SK-Vorsitzender Ressort Behindertensport: **Ansgar Ehresmann**

Stv. SK-Vorsitzender Vertreter der Jugend/  
Vorsitzender Sportkreisjugend: **Dominic Faul**

Zum Vertreter der Fachverbände im SK-Vorstand wurde **Jürgen Umminger** gewählt.



Als Beisitzer wurden gewählt: Georg Alter, Waltraud Grünewald, Sonja Kirchner und Herbert Bieber. Alle Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen. Alle Wahlen verliefen einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen

Als Delegierte für den Sportbundtag am 28.06.2025 in Wiesloch wurden Armin Schaupp, Gaby Schaupp, Kathy Withopf, Heike Schultheiß, Waltraud Grünewald und Michael Geidl bestimmt.

Besonderer Dank gilt den Tänzerinnen der Tanzschule Physical Funk aus Reicholzheim. Diese begeisterten in den Pausen die Gäste des Sportkreistages mit Ihren Vorführungen.

Ganz am Ende des Sportkreistages wurde selbstverständlich gemeinsam das Badner Lied gesungen bevor Armin Schaupp den 33. Sportkreistag Tauberbischofsheim offiziell beendete.

## Die nächste Generation steht in den Startlöchern

Die Sportjugend hat schon alle 5 Stellen für das nächste Jahr vergeben!



Das Erfolgsmodell des Freiwilligendienstes bei der Sportjugend hat nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Denn auch für das kommende Jahr sind bereits alle Stellen besetzt. Ab dem 01.09.2025, beziehungsweise 15.08.2025 hat die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis wieder 5 neue Freiwillige. Vier der Freiwilligen werden wie gewohnt im Büro der Sportjugend als auch in den Kooperationschulen, der Schule im Taubertal, der Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim, der PAGS Kilsheim und der Gemeinschaftsschule Lauda eingesetzt. Der fünfte Freiwillige wird im Format FSJ Sport und Schule in der Grundschule Grünsfeld-Wittighausen und dem FC Grünsfeld im Einsatz sein. Die letzten beiden Einrichtungen kooperieren sehr eng mit der Sportjugend, so dass auch hier viele Einblicke in die Arbeit der Sportjugend möglich sind.

**Die Freiwilligen sind:** Finn Schreiner, Sachsenhausen; Lilli Hütter, Niederstetten; Rebecca Schüßler, Kilsheim-Steinbach; Paul Weinig, Tauberbischofsheim; Luca Bethäuser, Gerlachsheim



Finn Schreiner



Lilli Hütter



Rebecca Schüßler



Paul Weinig



Luca Bethäuser

Auch die 9. Auflage in der Erlenbachhalle Igersheim setzte ein starkes Statement für den Sport und das Ehrenamt. Sportler als Individualisten oder in der Mannschaft durften die verdienten Ehrungen für außerordentliche sportliche Leistungen entgegennehmen, aber auch jene wurden für ihren zumeist ehrenamtlichen gewürdigt, die oft unsichtbar im Hintergrund wirkend und von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen, unersetzlich sind für die Sportler und Sportlerinnen. Moderator Sascha Silberzahn führte mit Sachverstand und dabei locker, redegewandt und einem Schuss Humor durch den Abend. Der musikalische Part lag in den Händen der Party-Band „Vanilla Sky“. Dem Sportkreisvorsitzenden Volker Silberzahn war die Genugtuung über die nicht enden wollende Liste der Ehrengäste förmlich ins Gesicht geschrieben. Gekommen waren nicht nur einige Bürgermeister der Region, sondern auch die kommunale Politik- und Sportprominenz, Vertreter von Kreis-, Bezirks- und Landessportverbänden, an ihrer Spitze – aus Stuttgart angereist – die Vorsitzende der Württembergischen Sportjugend, Sonja Carle. Vorab ging ein herzliches danke schön an die Tischtennisabteilung des VfB Bad Mergentheim, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Der Hausherr der Erlenbachhalle, Bürgermeister Frank Menikheim, gab seiner Freude Ausdruck, dass man die Halle erneut als Veranstaltungsort ausgewählt habe. Erstmals wurde ein Anerkennungspreis vergeben, für die erfolgreiche Umsetzung der Inklusion Im Sport, als das selbstverständliche und gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen,

auch im Sport. Der Preis ging an den Verein „Sprungbrett e.V.“, den die Vorsitzende Frau Dr. Sabine Kaplitz zu Sulewicz entgegennahm. Ein herzliches Dankeschön des Vereins ging an die Firma Spotex für die großzügige Spende, damit man dort dann in einheitlichen T-Shirts auftreten kann. Der Sportkreisball, so Volker Silberzahn, sei der würdige Rahmen für die Sportler, sich und ihre Erfolge zu präsentieren. An diesem Abend würden Leistungen, Engagement, Einsatz und Willen und im Besonderen die Vorbildfunktion der Sportler und sie umgebenden ehrenamtlichen Helfer gewürdigt. Zwischen den einzelnen Ehrungen, für die auch die Leser der Fränkischen Nachrichten ihr Votum abgegeben hatten, sorgte ein buntes Programm dafür, dass die Ballbesucher die teils akrobatischen Leistungen der aufgetretenen Akteure bewundern konnten. Beteiligt daran die Akrobatik- und Showtanzgruppe des TSV Weikersheim, die HipHop Gruppe Weikersheim, Rope Skipping TSV Laudernbach, die Showtanzgruppe des TSV Niedernhall und die Breakdancer des TSV Künzelsau. Der Ehrenamtspreis für den Moderator die richtigen Worte fand und auf den Punkt brachte, ist von seiner Wertigkeit her sehr hoch angesiedelt. Von den vier Vorgesprochenen, konnte sich schließlich Karl Eidel (TSV Markelsheim) über die Auszeichnung „Ehrenamt des Jahres“ freuen. Er, der seit knapp 50 Jahren bei seinem Herzensverein in den verschiedensten Funktionen ehrenamtlich tätig ist. In jener Zeit lebte er vor, was er von seinen sportlichen Nachwuchs nun erwartet, nämlich Durchhaltevermögen, Ehrgeiz, Disziplin und Engagement. Dies alles



wäre aber nicht möglich gewesen, hätte Karl Eidel nicht eine Partnerin und Familie hinter sich gewusst, die ihm den Freiraum für das Ehrenamt gewährte.

Der Sportkreisvorsitzende Volker Silberzahn dankte allen, die sich im und für den Sport engagieren, auch um ein derartiges und außergewöhnliches Event veranstalten zu können.

**Sportler des Jahres Mannschaft:** Mannschaft des Jahres wurde das „Team AFC Wolfpack Bad Mergentheim“, vor der Tennis-Abteilung des TV Niederstetten und der TV Volleyball- Mannschaft.



**Sportler des Jahres:** Lukas Frank, TSV Vorchazimmern, Leichtathletik, vor Dirk Fischer vom TV Bad Mergentheim, Schwimmen und Fabian Pahl vom TSV Markelsheim, Turnen

**Sportlerin des Jahres:** Marie Brand, 1. FC Igersheim, Leichtathletik, vor Jana Fischer TV Bad Mergentheim, Schwimmen und Edith Ehrmann von der Deutschmeister Schützengilde, Bogenschießen





**Ehrenamt:** Der Ehrenamtspreis ging an Erich Eidel (Mitte), Mit auf dem Bild Sportkreisvorsitzender Volker Silberzahn (links) und die SK- Geschäftsführerin Simone Bauer (rechts).

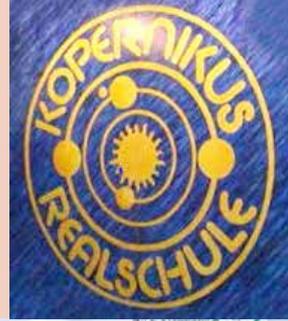


**Inklusion:** Verein „Sprungbrett e.V.“ für seine erfolgreiche Tätigkeit im Bereich Inklusion. Auf dem Bild Sportkreisvorsitzender Volker Silberzahn, die 1. Vorsitzende Frau Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz mit ihrem Team, Trainerinnen der Paradedressurmansschaft und Sandra Eidel, zuständig für Sportabzeichen (von links).



## Mit dem Fahrrad nach Weikersheim: Ein sportlicher Ausflug der Kopernikus-Realschule

13



Am 23.05.2025 machte sich die Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim auf zu einer besonderen Aktion: Mit dem Fahrrad ging es gemeinsam nach Weikersheim – unterstützt von der Sportjugend sowie der Radwelt Main-Tauber

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, begleitet von Lehrkräften und Helferinnen und Helfern, schwangen sich morgens auf ihre Fahrräder, um die rund 12 Kilometer lange Strecke nach Weikersheim gemeinsam zu bewältigen. Ziel war nicht nur die sportliche Betätigung, sondern auch das Gemeinschaftserlebnis.

In Weikersheim angekommen, erwartete die Teilnehmenden eine gemütliche Grillpause. Bei Bratwurst, Getränken und guter Laune konnten sich alle stärken, entspannen und die Zeit in der Natur genießen. Für viele war es eine willkommene Gelegenheit, sich außerhalb des Unterrichts besser kennenzulernen und Teamgeist zu entwickeln.

Unterstützt wurde die Aktion durch die tatkräftige Unterstützung der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis sowie der Radwelt Main-Tauber, die nicht nur mit Know-how halfen, sondern auch für die Sicherheit der jungen Radlerinnen und Radler sorgten. Ein besonderes Augenmerk lag auf verkehrssicherem Verhalten und dem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Fahrrad.

Nach der Pause in Weikersheim ging es schließlich wieder zurück nach Bad Mergentheim – müde, aber zufrieden und voller Eindrücke. Die Aktion wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg bewertet. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, Helfer und natürlich an die engagierten Schülerinnen und Schüler!

# UNENDLICH VIEL ENERGIE

Werde Teil des Teams m/w/d!

Industriekaufmann    Elektroniker für Geräte und Systeme    Fachlagerist

Technischer Produktdesigner    Fachkraft für Lagerlogistik

Fachinformatiker Systemintegration    Kaufmann im E-Commerce

Studium Elektrotechnik    Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Studium BWL Industrie | Handel    Studium Wirtschaftsinformatik



[ansmann.de/jobs](https://ansmann.de/jobs)



## Dezentrale SportAssistentenausbildung

Profil Kinder/ Jugendliche in Tauberbischofsheim in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim

15

Jetzt einen der begehrten Plätze ergattern!

Arnold Hollerbach-Stiftung 



### Die Profil Kinder/ Jugendliche in Tauberbischofsheim in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim - Jetzt anmelden!

Die Veranstaltung wird nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre zum 14. Mal von der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim dezentral durchgeführt. Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Mit Abschluss der SportAssistentenausbildung können die Teilnehmer sowohl die Jugendleiter-Lizenz als auch die Übungsleiter-Lizenz C Profil Kinder absolvieren. Die erste Woche, der so genannte Grundlehrgang der jeweiligen Ausbildungsreihe, entfällt in diesem Fall, so dass der direkte Einstieg in den Aufbauleh-

gang (2. Lehrgangswoche) der jeweiligen Ausbildung erfolgen kann. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen noch in diesem Jahr 15 Jahre alt werden.

Die Veranstaltung findet an den beiden Wochenenden 18./19.10.2025 und 08./09.11.2025 in Tauberbischofsheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Sportjugend Tauberbischofsheim unter der Email-Adresse: [sportjugendttb@t-online.de](mailto:sportjugendttb@t-online.de) oder telefonisch unter 09341/898813.



## Siegerehrungen beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2024 der Sparkasse Tauberfranken

„Gemeinsam ans Ziel“ lautete das Motto des Sportabzeichen-Wettbewerbs 2024 der Sparkasse Tauberfranken, die dabei Geldpreise in Höhe von insgesamt fast 17.200 Euro stiftete. Die Übergabe der symbolischen Spendenschecks und der Urkunde fand jüngst in der Sparkassenfiliale in Lauda statt.

Dazu hieß Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, zahlreiche Vertreter der Vereine oder Schulen und neben Grußrednern weitere Ehrengäste willkommen, unter anderem Hubert Segeritz (Bürgermeisterstellvertreter Stadt Lauda-Königshofen), die beiden Sportabzeichen-Beauftragten Sandra Eidel (Sportkreis Mergentheim) und Heike Schultheiß (Sportkreis Tauberbischofsheim) sowie Michael Geidl (Sportkreisjugendreferent Tauberbischofsheim).

„Diese Veranstaltung zeigt auf beeindruckende Weise, wieviel Energie, Teamgeist und Leidenschaft in unserer Region steckt“, betonte Peter Vogel in seiner Begrüßung. „Gemeinsam feiern wir heute wertschätzend nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem euren Einsatz und das Miteinander, das mit dem Einsatz für das Deutsche Sportabzeichen ermöglicht wird. Als Sparkasse Tauberfranken liegt uns die Förderung und Würdigung des Breitensports sowie des ehrenamtlichen Engagements ganz besonders am Herzen.“

„Seit 2012 engagiert sich die Sparkasse Tauberfranken mit ihrem eigenen regionalen Sportabzeichen-Wettbewerb. Was damals mit knapp 800 gemeldeten Abzeichen begann, ist mit über 2.000 Teilnahmen pro Jahr zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden. Insgesamt



samt haben wir seither mehr als 215.000 Euro an Preisgeldern an Schulen und Vereine ausgeschüttet“, bilanzierte er. „Dies betrachten wir als Investition in unsere Region, in die Förderung von Kindern und Jugendlichen, in Bewegung und Zusammenhalt sowie damit ebenfalls in die Zukunft, denn wir sehen unsere Rolle nicht nur im wirtschaftlichen Bereich, sondern ebenso darin, als Partner der Region Projekte zu fördern, die dauerhaft wirken und Strukturen stärken“, unterstrich Peter Vogel.

„Es ist faszinierend, wie lange und umfangreich die Sparkasse Tauberfranken diesen Wettbewerb schon fördert“, hob Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schauder hervor. Die Sportvereine und Ehrenamtlichen bezeichnete er als eine der tragenden Säulen des gesellschaftlichen Lebens in den Dörfern, Gemeinden und Städten insbesondere auch des ländlichen Raums. „Toll, welche hervorragenden Leistungen Sie bei dieser „Olympiade für Jedermann“ vollbracht haben“, meinte anerkennend der Sportkreisvorsitzende



Tauberbischofsheim Armin Schaupp, der den Prüfern, den beiden Sportabzeichen-Beauftragten, dem Sportjugend-Team und der Sparkasse-Tauberfranken explizit dankte. Das Sportabzeichen könne man von Jung bis Alt ablegen und sei ein wertvoller Leistungsindikator für die eigene Fitness.

Dem Dank und den Anerkennungen schloss sich der Sportkreisvorsitzende Mergentheim an. „Die Sparkasse Tauberfranken schüttet diese Summe aufgrund eurer zahlreichen Leistungen und Engagements aus. Bleibt weiter so engagiert“, appellierte Volker Silberzahn, bevor Peter Vogel gemeinsam mit dem Bereichsleiter Unternehmenssteuerung Markus Haas und dem Sparkassen-Team die Auszeichnungen vornahm.

Die Preisträgerschulen und -vereine wurden mit insgesamt 13.500 Euro begünstigt sowie die beiden Sportkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim mit 2.190 Euro (ein Euro pro gemeldete Sportabzeichen). Zusätzlich

**Die Gewinner beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2024 der Sparkasse Tauberfranken gemeinsam mit Peter Vogel (Vorstandsvorsitzender), Markus Haas (Bereichsleiter Unternehmenssteuerung), Christoph Schauder (Landrat und Verwaltungsratsvorsitzender), Volker Silberzahn (Sportkreisvorsitzender Mergentheim), Armin Schaupp (Sportkreisvorsitzender Tauberbischofsheim), Michael Geidl (Sportkreisjugendreferent Tauberbischofsheim) sowie Hubert Segeritz (Bürgermeisterstellvertreter Lauda-Königshofen).**

gab es drei Sonderpreise in Höhe von jeweils 500 Euro.

Für den seit 1. April bis 31. Dezember laufenden Sportabzeichen-Wettbewerb 2025 der Sparkasse Tauberfranken können sich alle Schulen oder Vereine aus dem Main-Tauber-Kreis sowie aus den Gemeinden Hardheim und Höpfigen im Neckar-Odenwald-Kreis bewerben. Teilnahmebedingungen und Registrierungsmöglichkeiten sind unter [www.sparkasse-Tauberfranken.de/sportabzeichen](http://www.sparkasse-Tauberfranken.de/sportabzeichen) zu finden.



**Die Gewinner beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2024 der Sparkasse Tauberfranken**  
Gewinner beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2024 der Sparkasse Tauberfranken waren aus deren Geschäftsgebiet jeweils zehn Schulen und zehn Vereine mit den meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Anzahl der Schüler oder Mitglieder. Zudem wurden drei schulische Einrichtungen mit einem Sonderpreis der Sparkasse Tauberfranken in den Kategorien „Inklusion“, „Innovation“ oder „Kooperation“ geehrt.

#### **Kategorie „Schulen“:**

Walter-Hohmann-Realschule Hardheim (1.300 Euro), Grundschule Impfingen (1.000 Euro), Schulverbund Creglingen (900 Euro), Ottmar-Schönhuth-Grundschule Wachbach (800 Euro), Grundschule Höpfingen (700 Euro), Linden-Grundschule Gerlachsheim (600 Euro), Internat Maria Hilf Bad Mergentheim (500 Euro), Grundschule Grünsfeld-Wittighausen (400 Euro), Freiherr-von-Zobel-Schule Großrinderfeld (300 Euro) und Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (250 Euro).



#### **Kategorie „Vereine“:**

TV Königshofen (1.300 Euro), TSV Markelsheim (1.000 Euro), 1. FC Igersheim (900 Euro), FC Gissigheim (800 Euro), TSV Laudendach (700 Euro), SV Königheim (600 Euro), DJK Unterbalbach (500 Euro), VfB Boxberg-Wölchingen (400 Euro), SV Edelfingen (300 Euro) und Eintracht Nassig (250 Euro).

#### **Kategorie „Sonderpreise“:**

Grundschule Grünsfeld-Wittighausen, Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen und Turnabteilung TSV 1863 Tauberbischofsheim jeweils 500 Euro).

(Foto und Text: Peter D. Wagner)

## **Impressum**

Die „SPORTJUGEND-aktiv-sozial-gemeinsam“ ist ein Informationsheft der SPORTJUGENDEN der Sportkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim.

Homepage: [www.sportjugend-main-tauber.de](http://www.sportjugend-main-tauber.de)  
Herausgeber: Sportjugend Main-Tauber  
Redaktion: Michael Geidl, Heike Schultheiß u.a.  
V.i.S.d.P.: Dominic Faul, Armin Schaupp  
Auflage: 250 Stück  
Gestaltung: aha-design.de  
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH  
Finanzielle Absicherung: Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V.

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Titelbild:** Internationale Jugendbegegnung in Polen

**Sportjugend Tauberbischofsheim:**

Schmiedestr. 21, 97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/ 898813

[SportjugendTBB@t-online.de](mailto:SportjugendTBB@t-online.de)

Bürozeiten: Mo u. Mi 8.30 – 12.30 Uhr, Do 9.30 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

**Sportjugend Mergentheim:**

Wachbacher Straße 52, 97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931/ 479625, [sportjugend.mergentheim@gmail.com](mailto:sportjugend.mergentheim@gmail.com)

com Bürozeit: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr



# Distel Strolch

Cola - Mix - Getränk



Koffeinhaltige Orangenlimonade mit Cola



## Projekttag „Engagement-Explorer“ ein voller Erfolg



Junge Menschen der Kopernikus Realschule konnten vielfältige Engagementmöglichkeiten in Bad Mergentheim kennenlernen. Am 06.05.2025 fand in der Kopernikus-Realschule in Bad Mergentheim ein besonderer Projekttag zum Thema „Ehrenamt und Engagement“ statt. Die Regionalstelle Nordwürttemberg des Landesjugendrings hat in Zusammenarbeit mit der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis die Schüler\*innen für freiwilliges Engagement begeistert.

Viele Vereine und Organisationen haben Probleme, Nachwuchs zu finden. Vor allem junge Menschen wissen oft nicht, wen sie ansprechen können, wenn sie sich engagieren möchten. Genau da setzt der Projekttag „Engagement-Explorer – Mach’ dein Ding“ an.



Unter dem Motto „Engagement in die Schule bringen“ haben sich 13 gemeinnützige Vereine mit knapp 50 haupt- und ehrenamtlichen Vereinsverantwortlichen an der Kopernikus Realschule vorgestellt. Eine bunte Vielfalt aus dem sozialen und humanitären Bereich kam zusammen. Von Angeboten der offenen Jugendarbeit und Jugendpolitik bis hin zu Kultur- und Sportvereinen wurde einiges geboten. Rund 100 Siebtklässler\*innen im Alter von 13 bis 14 Jahren hatten die Möglichkeit, die vielfältigen Facetten von ehrenamtlichem Engagement kennenzulernen. Zur Annäherung an das Thema kamen interaktive Methoden und ein Engagementtypen-Test zum Einsatz. Nachdem in der kurzen Pause für das leibliche Wohl gesorgt wurde, widmeten sich die Schüler\*innen gestärkt und zufrieden dem zweiten Teil des Projekttags in der anliegenden Schulturnhalle. Hier präsentierten sich die 13 Vereine und Organisationen mit





spannenden Aktionen – und stellten auch vor, wie sich die Jugendlichen ehrenamtlich einbringen können.

„Es ist unser Ziel junge Menschen frühzeitig für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen, damit sie frühzeitig Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. Die Schüler\*innen haben am Projekttag unsere vielfältige Engagementlandschaft kennengelernt und sind mit den Vereinsverantwortlichen ins Gespräch gekommen. Es war ein gelungener Auftakt, um die Schüler\*innen für ein Engagement zu motivieren“, resümiert der Sportkreisjugendreferent Michael Geidl. Auch die Schulleitung bewertet den „Engagement-Explorer“ positiv: „Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Es verbindet Menschen, stärkt den Zusammenhalt und schafft dort Hilfe, wo sie am meisten gebraucht wird. Besser können wir Bildung für die Kinder und deren Zukunft nicht gestalten. Vielen Dank an alle Akteure für Ihren Einsatz!“

landes  
jugend  
ring bw

Mach'  
dein  
Ding!





## Sportjugend im Main-Tauber-Kreis gestaltete integrative Osterveranstaltungen

in der Schule im Schloss Unterschüpf Bildungs- und Beratungszentrum - Förderschwerpunkt Sprache sowie in der Diakonie Wertheim/ Familienzentrum am Wartberg

### Die Kinder freuten sich auch dieses Jahr wieder über eine Darbietung des Osterhasen und dessen Gehilfen

Der Osterhase ist hier, so freuten sich alle Kinder gemeinsam mit den Verantwortlichen. Der verkleidete, menschengroße Osterhase der Sportjugend Main-Tauber sorgte für helle Begeisterung. Mit dabei waren wie jedes Jahr die Verantwortlichen und die Freiwilligendienstleistenden der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis.



Nun kam Bewegung bei den Kindern und Jugendlichen auf. In einer interaktiven Bewegungsgeschichte ging es darum, bei einem bestimmten Begriff die passende Bewegung dazu zu machen. Die Übungen waren alle auf das österliche Thema angepasst.

Anschließend wurden die Kinder durch österliche Spiele wie Sackhüpfen und Eierlauf in Bewegung gebracht. Auch der Osterhase zeigte was er sportlich drauf hat und hoppelte über die Pausenwiese.

Darauf folgte eine informative Geschichte, in der den Kindern der wahre Hintergrund des Osterfestes nähergebracht wurde.

Zum Abschluss wurde ein Tauziehen gemacht, bei dem die Kinder noch einmal all ihre Kraft zeigen konnten. Danach verteilte der Osterhase mithilfe seiner Helfer bunte Eier an alle Kinder, so dass die Veranstaltung eine gelungene Sache war.



## Großes handwerkliches Geschick bewiesen

Erik und Leo sind Multitalente

Erik und Leo, zwei von unseren engagierten Freiwilligen bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis, haben in den vergangenen Wochen eindrucksvoll bewiesen, was mit Eigeninitiative, Teamgeist und handwerklichem Geschick alles möglich ist. Mit viel Einsatz und Kreativität haben sie sich einer besonderen Herausforderung gestellt: dem Umbau des Spielanhängers, der regelmäßig bei Veranstaltungen, Freizeiten und Aktionen der Sportjugend/ Vereinen/ Schulen und Firmen zum Einsatz kommt.

Das Ziel war klar: Mehr Stauraum schaffen und für bessere Ordnung sorgen – damit Materialien schneller gefunden und sicher transportiert werden können. Die Umsetzung hingegen war alles andere als einfach. Zunächst musste das Material beschafft, eine praktikable Bauweise überlegt und ein realistischer Zeitplan erstellt werden. Anschließend ging es an die praktische Umsetzung: Zuschneiden, Verschrauben, Ausmessen, Anpassen – Schritt für Schritt entstand aus einer Idee ein stabiler, zweiter Boden im Anhänger.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Der neue Stauraum erleichtert die Arbeit mit dem umfangreichen Spiel- und Sportmaterial enorm – und sorgt dafür, dass künftig noch strukturierter gearbeitet werden kann. Besonders beeindruckend: Leo und Erik haben das gesamte Projekt eigenständig umgesetzt – von der Planung über die Materialorganisation bis hin zur handwerklichen Ausführung.



Für diesen großartigen Einsatz wurden sie zu Recht von den Verantwortlichen der Sportjugend gelobt und erhielten viel Anerkennung. Ihr Projekt zeigt beispielhaft, welchen wertvollen Beitrag junge Menschen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres leisten können – wenn man ihnen die Möglichkeit gibt, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen umzusetzen.



## Starkes Ich!

### Suchtpräventionstag an der Kopernikus Realschule Bad Mergentheim

24

Der Suchtpräventionstag an der Kopernikus Realschule Bad Mergentheim stand ganz im Zeichen des Themas „Starkes Ich“, um Schülerinnen und Schüler für ein selbstbewusstes und gesundes Leben zu stärken. Ein besonderes Highlight war der Workshop der Sportjugend, die seit langem ein wichtiger Kooperationspartner der Schule ist und regelmäßig Aktivitäten im Bereich Suchtprävention und Persönlichkeitsentwicklung anbietet.

Unter dem Motto „Teamgeist“ bot die Station auf spielerische und sportliche Weise die Möglichkeit, wichtige Fähigkeiten wie Kommunikation und Teamgeist zu erlernen und zu vertiefen. Die Jugendlichen konnten durch abwechslungsreiche Aktivitäten ihre sozialen Kompetenzen stärken und gleichzeitig Spaß haben. Ziel war es, das Bewusstsein für die eigene Stärke und das gegenseitige Vertrauen zu fördern – zentrale Bausteine für ein starkes Ich.

Die Referenten Erik Schultheiß und Leo Geldbach waren ebenfalls an diesem Tag mit dabei. Mit ihrer engagierten und motivierenden Art haben sie die Jugendlichen inspiriert und dazu beigetragen, das Thema „Starkes Ich“ auf eine positive und verständliche Weise zu vermitteln.

Der Suchtpräventionstag zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, Jugendliche frühzeitig für einen bewussten Umgang mit Risiken zu sensibilisieren und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Die Kombination aus Information, Bewegung und Gemeinschaft trug dazu bei, das Thema Suchtprävention auf positive und motivierende Weise zu vermitteln.



# V/S



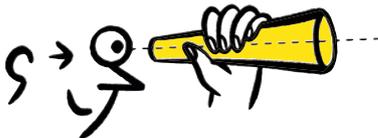
## Jetzt für eine Ausbildung oder ein duales Studium bewerben

### Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Holzmechaniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation
- Techn. Produktdesigner
- Kaufleute für Büromanagement

### Unsere dualen Studiengänge (m/w/d)

- B.A. BWL Industrial Management
- B.A. BWL International Business
- B.A. BWL Spedition, Transport & Logistik
- B.Eng. Holztechnik
- B.Eng. Maschinenbau
- B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen
- B.Sc. Informatik



VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Personalwesen, Hochhäuser Straße 8, 97941 Tauberbischofsheim

Phone: + 49 93 41 88 - 0, Web: [www.vs.de](http://www.vs.de), Mail: [vs@vs-moebel.de](mailto:vs@vs-moebel.de), Instagram: [vs\\_karriere](https://www.instagram.com/vs_karriere)

**Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft von VS!**



## **Internationale Jugendbegegnung mit Polen war wieder ein voller Erfolg!** **Sportjugend im Main-Tauber-Kreis/ Partnerlandkreis Zabkowice Slaskie**

26

Im Jahr 2008 besuchte eine Delegation des Landkreises Main-Tauber und der Sportjugend den polnischen Partnerlandkreis Zabkowice Śląskie (Frankenstein) im Rahmen einer Kontakt- und Informationsfahrt. Dieser Besuch trägt seit Jahren auch seine Früchte auf Vereinesebene. So fand nun im Juni 2025 eine weitere Internationale Jugendbegegnung zwischen der Sportjugend und den polnischen Sportlern und Freunden aus Zabkowice Śląskie (Frankenstein)/ Ziebice (Münsterberg) auf dieser Basis statt.

Nach dem Besuch 2023 im Main-Tauber-Kreis macht sich nun eine 12-köpfige Gruppe, unter anderem verstärkt durch Tim Döke, Vorstandsmitglied der Kreissportjugend Bautzen und gleichzeitig 2. Vorsitzender der Sportjugend Sachsen auf den Weg in den polnischen Partnerlandkreis. Außerdem stieß auch ganz spontan Timo Seus, Beauftragter für die Internationalen Kontakte bei der Sportjugend Tauberbischofsheim aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung mit dazu. Als ständige Begleiter und Ansprechpartner in Polen fungierten Jurek Koprowski und seine Frau Margoscha.

Geplant und vorbereitet wurde die Maßnahme vor allem von den jungen Freiwilligen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis. Der polnische Partnerlandkreis stellte wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine, welches sowohl sportliche Aktivitäten, als auch kulturelle Einblicke beinhaltete. Außerdem freuten sich alle über die tollen, netten und freundschaftlichen Begegnungen und Gespräche mit den zahlreichen Teilnehmern

aus den vergangenen Jahren. Im Austausch wurde deutlich, welche vielfältigen Aktionen und Projekte schon gemeinsam verwirklicht und angestoßen wurden. Selbst in der Stadt wurden wir von alten Teilnehmern und Lehrerinnen erkannt und gleich wieder angesprochen. Der Besuch von Landrat Roman Fester und Bürgermeister Mariusz Spilarewicz zeigte die Wichtigkeit und Dimension dieser Begegnung. Beide wünschten sich weiterhin einen so regen Austausch der Landkreise Main-Tauber und Zabkowice Slaskie. Auch Ryszard Nowak, früherer Landrat in Zabkowice Slaskie besuchte die Maßnahme.

Außerdem wurde ein gemeinsames Handballspiel zwischen Teilnehmern der letzten Jahre aus Polen und den deutschen Gästen in der nagelneuen Sporthalle in Ziebice veranstaltet. Weitere Programmpunkte waren der Besuch des Schlosses in Kamieniec, das Kennenlernen der Festung in Silberberg sowie der Besuch der Kreisstadt Zabkowice Salskie. Natürlich durfte eine Stadtbesichtigung in Wroclaw (Breslau) nicht fehlen. Ganz wichtig war den Verantwortlichen aber der Kontakt zu den polnischen Schülern und Jugendlichen, die in der Schule in Ziebice stattfand (Zespół Szkół Ponadgimnazjalnych im. Hipolita Cegielskiego w Zi bicach). Hierfür verantwortlich ist seit vielen Jahren die Schulleiterin Joanna Smetkiewicz. Auch trafen wir auf die Schulleiterin aus Kamieniec (Steindorf) Frau Magda Zurawska, die auch in den Austausch seit vielen Jahren involviert ist.

Gemeinsam mit Menschen der Sportjugend aus dem Main-Tauber Kreis und unseren pol-



nischen Freund\*innen wurde wieder deutlich, wie stark Austausch verbindet und wie wichtig persönliche Begegnungen für ein geeintes Europa sind. Austauscharbeit ist keine Nebensache – sie schafft Vertrauen, Verständnis und Zusammenhalt über Grenzen hinweg.

Auch zeigten die Jugendlichen beider Nationen großes Interesse daran, gemeinsam über jugendrelevante Themen zu diskutieren. Wir sind davon überzeugt, dass eine derartige Internationale Jugendbegegnung auf sportlicher Ebene zur positiven Entwicklung von Verständnis und Verständigung zwischen jungen Menschen aus Polen und Deutschland beitragen wird.



## **Der Startschuss für den Sportabzeichen-Wettbewerb 2025 ist gefallen** Sparkasse Tauberfranken lobt Preise im Wert von 15.000 Euro aus

Sparkassenvorstand Peter Vogel und Landrat Christoph Schauder freuen sich, den offiziellen Startschuss für den diesjährigen Sportabzeichen-Wettbewerb bekannt zu geben. Bis 31.12.2025 haben Schulen und Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken die Gelegenheit, ihre sportlichen Leistungen unter Beweis zu stellen und attraktive Geldpreise zu gewinnen.

Schulen und Vereine können sich unter [www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen](http://www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen) anmelden. Zusätzliche Gewinnchancen gibt es auch beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen Finanzgruppe. Nähere Informationen unter: [www.sparkasse.de/sportabzeichen](http://www.sparkasse.de/sportabzeichen)



**Landrat Christoph Schauder und der Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, gaben den Startschuss zum Sportabzeichen-Wettbewerb.**



# GEMEINSAM ERREICHEN WIR GROSSES

Teamgeist, Leistungsbereitschaft und der Wille, das Beste zu geben, sind essentielle Elemente des Sports – Werte, die auch die Unternehmenskultur der Würth Industrie Service sowie die Partnerschaft mit unseren Kunden prägen.

**Haben Sie Lust in unserem Team mitzuspielen?**

[www.wuerth-industrie.com/karriere](http://www.wuerth-industrie.com/karriere)



## Rückblick Termine Sportjugend/Sportkreis und Sportjugend-Förderverein im 2. Quartal 2025

30

28.04.2025	Sportkreistag Mosbach
06.05.2025	Projekttag Engagement-Explorer in Bad Mergentheim
10.05.2025	Sportkreisball des Sportkreises MGH in Igersheim
12.05.2025	Besuch Sportkreisjugendtag Buchen
13.05.2025	Teilnahme an der Sitzung Leader Badisch-Franken
14.05.2025	100 Jahre Radwelt Main-Tauber
16.05.2025	Sportkreistag Buchen in Hettingen
17.05.2025	Sportkreistag TBB in Reicholzheim
22.05.2025	Sitzung Aktionskreis Sucht- und Gewaltprävention
26.05.2025	Interview mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg
04.06.2025	Sparkassen-Sportabzeichen Verleihung in Lauda
05.06.2025	Suchtpräventionstag "Starkes Ich" am Deutschorden Gymnasium und der Kopernikus-Realschule
14.06.2025	Fertigstellung Projekt Mobilität auf dem Lande
15.06.2025	Internationale Jugendbegegnung mit Polen
28.06.2025	Landessportbundtag des BSB in Wiesloch
30.06.2025	Sitzung Kreisjugendring Main-Tauber e.V.
05.07.2025	Sportabzeichenprüfer/in Lehrgang der SK TBB, Buchen, MOS in Buchen
08.07.2025	Jugendhilfeausschuss des Main-Tauber-Kreises
08.07.2025	Integratives Fußballspiel in der Justizvollzugsanstalt Adelsheim der SJ MGH
10.07.2025	Bundesjugendspiele in der Sprachheilschule in Unterschüpf
Juni/ Juli	Mehrere Ausbildungstage pädagogischer Freizeitbetreuer Internationale Jugendbegegnung bei der HG Königshofen/Sachsenflur mit Ungarn

Bahnhof Bronnbach 2

Axel Hübner · [www.aha-design.de](http://www.aha-design.de) · T 0 93 42) 85 96 397

**[aHa]-design**

neue [wege] gehen und eigen sein.

...einfach mal umsteigen





## 8. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis – ab jetzt bewerben!

Verleihung geht in die achte Runde

31

Einsendeschluss ist der 15.10.2025



Die Förderung der Jugendarbeit sporttreibender Vereine im Main-Tauber-Kreis ist die Hauptdirektive der Günter Brandel-Stiftung. In diesen schweren Zeiten fordert es viel Kreativität, für Jugendarbeit zu vergeben, wo es keine geben darf. Daher sind wir dieses Jahr ganz besonders gespannt welche Projekte uns erreichen.

Zur Absicherung dieser elementaren Aufgabe, aber auch zur Verankerung der Bedeutung der Vereine lobt der Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. (SJF) in Zusammenarbeit mit der Günter Brandel-Stiftung den Sportkreisen Tauberbischofsheim und Mergentheim den „Günter Brandel-Jugend-Förderpreis“ aus. Bereits zum siebten Mal wird so aktive und pädagogisch ausgerichtete Jugendarbeit der Vereine im Main-Tauber-Kreis ausgezeichnet und gefördert.

Angesprochen werden alle Sportvereine, Fachverbände, Jugendausschüsse und Abteilungen im gesamten Main-Tauber-Kreis, die dem Badischen-Sportbund Nord (BSB) oder dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) angeschlossen sind. Pro Verein ist ausschließlich eine Bewerbung zugelassen, bei mehrpartigen Vereinen eine Bewerbung pro Abteilung.

Die Aktion muss im Kalenderjahr 2025 stattgefunden haben. Sie muss ehrenamtlich, im Sinne des Sportslogans „aktiv-sozial-gemeinsam“ sein und besondere Jugendarbeit geleistet haben. Maximal drei Aktionen wählt der Verein aus. Der Dokumentation sind keine Grenzen gesetzt, bitte aber nicht mehr als 2 DIN A4 Seiten. Motto: In der Kürze liegt die Würze. Es können aber Fotos, Presseberichte, Videos etc. beigefügt werden.

Der Günter Brandel-Jugendförderpreis ist mit insgesamt 6.000 € dotiert. Die besten 15 Vereine werden prämiert und erhalten ein Preisgeld. Alle teilnehmenden Vereine erhalten einen Anerkennungspreis.

**Außerdem besteht noch die Möglichkeit, sich über die Brandel-Projektförderung zu bewerben. Weitere Infos finden Sie unter [www.brandel-bau.de/2024/01/26/guenter-brandel-stiftung-projektfoerderung/](http://www.brandel-bau.de/2024/01/26/guenter-brandel-stiftung-projektfoerderung/)**





## Next Level FCH - Der FC Hundheim/Steinbach auf dem Weg in die Zukunft FC Hundheim/Steinbach geht neue Wege

32

Schon seit Mitte 2024 spielen die Verantwortlichen des FC Hundheim/Steinbach mit dem Gedanken den Verein „fit für die Zukunft“ zu machen. In Abstimmung mit der Badischen Sportjugend Tauberbischofsheim und mit Hilfe der verschiedenen Gremien, insbesondere auch der Jugend-Vorstandschaft, hat sich die FC-Vorstandschaft Gedanken über einen möglichen sinnvollen Prozess zum Ablauf der geplanten Zukunftsausrichtung gemacht. In Kooperation mit der Sportjugend wurde der zeitliche Rahmen, die wesentlichen Themen, sowie die Meilensteine abgestimmt und fixiert. Dementsprechend wurde ein zukunftsorientiertes und innovatives Programm konzipiert. Der FC-Vorstandschaft ist es gelungen, mit Timo Goldschmitt, einen ehemaligen FC-Jugendleiter, als Projektleiter zu gewinnen, der ähnliche Projekte auch bei anderen Organisationen schon erfolgreich durchgeführt hat. Goldschmitt kennt die Vereinsstruktur, schaut über den Tellerrand hinaus und ist im Badischen Sport bestens vernetzt. Von daher wurden auch die diversen Themeninhalte von Beginn an mit dem Badischen Sportbund Nord e.V. abgestimmt. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung hatte das Projektteam einige Punkte erarbeitet und einen entsprechenden Abfragebogen entwickelt, der sowohl digital, als analog bei der Bevölkerung in Hundheim und Steinbach verteilt wurde. Bei der Generalversammlung selbst wurde das Projekt „Next Level FCH“ dann auch den Mitgliedern noch einmal ausführlich vorgestellt. Letztendlich geht es darum, die sportlichen Ambitionen der Mitglieder, aber auch der gesamten Bevölkerung, kennenzulernen. Welche Sportangebote vermissen Sie beim FC? In welchem zeitlichen Rhythmus sollten Übungsstunden ange-

boten werden? Zu welchen Tageszeiten könnten Sie an Übungsstunden teilnehmen? Das waren einige der gestellten Fragen, die von zahlreichen Jugendlichen, Frauen und Männern beantwortet wurden.

Timo Goldschmitt wertete zusammen mit seinem Team die Antworten aus und plante im nächsten Schritt in Abstimmung mit der Badischen Sportjugend Tauberbischofsheim einen Workshop um die wichtigsten Themenpunkte intensiver zu diskutieren. Ende April wurden in kleinen Gruppen und zwei Phasen die Themenschwerpunkte „Radsport“, „Tanz/Kinderturnen“, „Gesundheitssport“, „Lauftreff“ und „Fitnessstraining“ im Detail in aktiver Gruppenarbeit erarbeitet. Die mehr als 35 Teilnehmer sammelten eifrig Ideen und sparten nicht mit konkreten Umsetzungsvorschlägen. Im nächsten Schritt werden nun diese Ideen und Vorschläge an den „Hundheimer Jungentagen“ Ende Juni der Bevölkerung und den Mitgliedern vorgestellt. Zudem werden zuvor am Nachmittag des 28.06.25 die ersten Einheiten bzw. Touren der Themen „Lauftreff“ und „Radsport“ angeboten. Auch eine Tanzgruppe für Jugendliche/junge Erwachsene wurde schon gegründet und hat bereits die ersten Übungseinheiten absolviert. Bei den anderen genannten Sportangeboten sind die Verantwortlichen um Projektleiter Timo Goldschmitt aktuell in Gesprächen mit möglichen Übungsleitern und Partnern. Aber auch die entsprechenden Präventions- und Schutzkonzepte wurden neu erarbeitet um bestens gerüstet zu sein.

Der FC Hundheim/Steinbach ist sich sicher mit diesem Projekt den Verein positiv auf die Zukunft einzustellen und ist aber jederzeit auch für weitere, neue Ideen ansprechbar.

## Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2025

33

Die Förderung sportlicher Jugendarbeit ermöglicht es den Vereinen, mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten zu gestalten, ihnen Räume zur Selbstentfaltung und Mitbestimmung anzubieten und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu gewinnen.

Bei diesen Aufgaben werden sie dankenswerterweise von folgenden Firmen unterstützt. Bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen, dass diese Firmen die Arbeit der Sportjugend unterstützen.

**ebmpapst**

**MÖBELSCHOTT**

**DISTELHAUSER**  
Wasser aus Fränkischer Wein!

**Sparkasse Tauberfranken**

**Arnold Hollerbach-Stiftung**

**RADWELT**  
MAIN-TAUBER

**ANSMANN**

**WÜRTH**

Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

**B-B**  
BRANDEL-BAU GMBH  
TAUBERBISCHOFHEIM

**Volksbank Main-Tauber Stiftung**

**V/S**

**[aHa]-design**

**Lademann**

**Volksbank Main-Tauber eG**  
Eine Region • Mehr Bank

**Stadtwerk Tauberfranken**

**MAFI**  
Transport-Systeme GmbH

**BARTEC**

**IDENTICA**  
LACKIERCENTER STEATER

**Lenz**  
Ludwig Lenzen GmbH & Co. KG

**INNOVATIONS PARK**  
TAUBERFRANKEN

**rouch** MÖBEL FÜR AUSGESCHLAFENE

**NITSCHKE**

**LAUDA**

**Boutouristik EISENHÄUER**

**REBENHOF**

**Herbsthäuser**  
Beer-Spezialitäten

**Roto**  
Das Dachfenster.

**KERN**  
Landmetzgerei und Partyservice

**Allianz**  
Versicherung Vorsorge Vermögens

**REBENHOF**

**HOFMANN'S**

**CAFE BERBERICH**  
BÄCKEREI • KONDITOREI

**eibe**

**WITTENSTEIN**

**FAMILIENHEIM**  
Buchem-Tauberbischofsheim eG

**Möbel-Schmitt**  
GmbH

**HERM**

**UniversalProjekt**  
Lösungen - schnell. Bestenpreisgarantie. Gewerbe. Einmalige Anlaufzeit. 24h-Notdienst. 100% Kundenzufriedenheit. Gruppe.

**WERNERS KNIFE**  
Kesselschneiderei

**Taubertal**  
Kultur- und Erlebniszentrum

**WIRTHWEIN**

**BECKSTEINER WINZER**

**SEIZ**

**O'VITA APOTHEKEN**

**TECHKON**  
Computer-Druck-Gitarre-Spezialisten

**Schurk**  
Wärenden • Restaurant

**Guttruff**

**SPORT HOFMANN**  
Hofmannstraße 21 • 97474 Tauberbischofsheim  
VINTERSPORT

Am 26.05.2025 trafen die 5 Freiwilligen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis, Lorenz Volk, Tabea Deppisch, Rosalie Kirchner, Leo Geldbach und Erik Schultheiß mit Judith Boutata, einer Verantwortlichen von der Jugendstiftung Baden-Württemberg, zu einer Videokonferenz. Thema dieses Treffens war die Studie „Lust auf Ehrenamt“ der Jugendstiftung, die die Beweggründe von Jugendlichen ein Ehrenamt auszuführen erörtern soll. Dabei ging es vor allem um die unterschiedlichen Bereiche in denen ein Ehrenamt möglich ist, aber auch um die verschiedenen Wege und Möglichkeiten, wie Jugendliche zu ihrer Aufgabe im Ehrenamt gekommen sind.

Begeistert war Judith Boutata vor allem von der Aktion des „Ehrenamt Explorers“, bei dem Schüler der Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim Einblicke in verschiedene Vereine erhalten haben und so für ein Ehrenamt interessiert werden

konnten. Anschließend wurden andere mögliche Wege besprochen, wie man junge Menschen zu einem Ehrenamt begeistern und vor allem integrieren kann. Dabei war die Devise der 5 Freiwilligen eindeutig: „Einfach machen!“. Aus anderen Gesprächen kannte Boutata die Problematik der fehlenden Attraktivität des Ehrenamts. So warf sie als letzte Fragestellung in den Raum, wie man das Ehrenamt noch besser verkaufen könne. Auch hierbei waren sich die Freiwilligen einig. Meist reiche schon etwas Anerkennung und Wertschätzung der Vereine, aber besonders auch von den Eltern und Kindern, für die man ein gewisses Angebot macht. So war das Interview ein gelungener Einblick in die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Freiwilligen der Sportjugend, die auch außerhalb ihres Freiwilligendienstes verschiedenste Jugendgruppen trainieren.



# MÖBEL SCHOTT

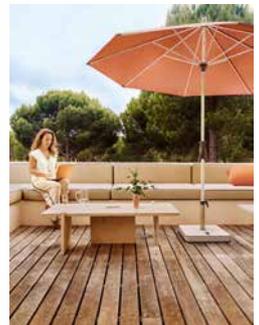
## OUTDOOR LIVING

OUTDOORKÜCHEN · GRILLS · GARTENMÖBEL · SONNENSCHUTZ

GROSSE AUSWAHL  
IN UNSERER AUSSTELLUNG!



Glatz 



MÖBEL SCHOTT OUTDOOR LIVING · Daimlerstrasse 7 · 97941 Tauberbischofsheim  
Tel. 0 93 41 / 92 10 – 55 · [info@moebel-schott.de](mailto:info@moebel-schott.de) · [www.schott-outdoor-living.de](http://www.schott-outdoor-living.de)

Sommeröffnungszeiten:

Mo. geschlossen · Di – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 09.00 – 16.00 Uhr



3D-RUNDGANG  
UNSERER AUSSTELLUNG  
GLEICH REINSCHAUEN



# Teamgeist ist einfach.



[sparkasse-tauberfranken.de](http://sparkasse-tauberfranken.de)

**Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.**

**Sprechen Sie mit uns.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Tauberfranken**